



Keine Zukunft ohne Technik: Neujahrsempfang von WISSENSchaf(f)t SPASS im Deutschen Museum Bonn

30.01.2023 - Beim Neujahrsempfang des Fördervereins WISSENSchaf(f)t SPASS, der am 25. Januar im Deutschen Museum Bonn unter dem Motto „Keine Zukunft ohne Technik“ stattfand, standen die Menschen im Mittelpunkt, denen die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr besonders zugutekamen. Moderiert von Journalistin Steffi Neu bot der Förderverein den zahlreichen geladenen Gästen einen bunten und kurzweiligen Überblick über seine Projekte und Ziele, den aktuellen Stand der „Mission KI“ und das weitere Potenzial des Deutschen Museums Bonn als Lernort. Neben wichtigen Unterstützern des Vereins kamen insbesondere die Schulklassen zu Wort, denen der Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland die Umsetzung spannender MINT-Projekte im Unterricht ermöglicht hat. In einer Projektschau zeigten die beteiligten Lehrer und Lehrerinnen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, was sie umgesetzt haben.

An der Alexander-von-Humboldt-Realschule Siegburg wurden mit der Spende des Vereins sogenannte „SenseBoxen“ angeschafft, programmier- und vernetzbare elektronische Messeinheiten, mit denen die Schülerinnen und Schüler Umweltdaten wie Luftfeuchtigkeit, Feinstaub- oder CO₂-Gehalt im Innen- und Außenbereich ihrer Schule messen und auswerten. Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Windeck-Herchen haben eine ganze Modelllandschaft entwickelt, in der sie alltägliche Abläufe wie Verkehr, Beleuchtungen, Industrieanlagen oder Landwirtschaft und ihre Zusammenhänge simulieren. Am Projektisch des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums Bonn surrten Drohnen, die in der Arbeitsgemeinschaft Informatik der Schule gerade erprobt und evaluiert werden. Kinder aus den jüngeren Klassenstufen des Gymnasiums führten inzwischen stolz Experimente aus ihren „TuWaS!“-Boxen (Technik und Naturwissenschaften Schulen) vor – eine Initiative der IHKs Bonn/Rhein-Sieg, Köln und Mittlerer Niederrhein, die ebenfalls von WISSENSchaf(f)t SPASS gefördert wird.

Ein besonders umfangreiches Projekt des Fördervereins kommt seit Sommer 2021 Kindern und Jugendlichen aus von der Hochwasserkatastrophe besonders stark betroffenen Gebieten im Rheinland und an der Ahr zugute. Der Förderverein lädt Schulklassen und Jugendgruppen aus den betroffenen Landkreisen zu einer Gratis-Auszeit im Deutschen Museum Bonn ein und spendiert ihnen einen Workshop inklusive Bustransfer und Lunchpaket. Mehr als 2.500 Kinder und Jugendliche haben das Angebot bereits begeistert genutzt. Dass die Unterstützung nach wie vor gebraucht wird, verdeutlichten Tino Hackenbruch, Leiter der Kreiswirtschaftsförderung Ahrweiler und Thomas Pütz, Initiator des „Helfershuttles“ in einem „Werkstattgespräch“ auf dem Podium, in dem sie über die aktuelle Situation im Ahrtal sprachen. Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V. kann WISSENSchaf(f)t SPASS das Fluthilfeangebot auch in diesem Jahr weiterhin aufrechterhalten. Dafür bedankte sich der Förderverein bei Wolfram Kons, Gesamtleiter RTL Charity, mit einem Förder-Award.



Jörg Bienert, Vorsitzender des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz e.V., widmete sich in seinem Vortrag dem Zukunftsthema Künstliche Intelligenz, welches den Schwerpunkt der Neuausrichtung des Deutschen Museums Bonn bildet. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Firma Bechtle.

Stefan Hagen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, und Antonio Casellas, Vorstandsvorsitzender von WISSENSchaf(f)t SPASS, verdeutlichten in ihrem Gespräch insbesondere die Bedeutung des Deutschen Museums Bonn für die Region. Mit zunehmender Technologieorientierung, insbesondere im Zuge der Digitalisierung, würden MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) immer wichtiger - im Alltag ebenso wie im Bildungsbereich und auf dem Arbeitsmarkt. Als „WissensWerkstatt“ versteht es das Deutsche Museum Bonn wie keine andere Einrichtung im Rheinland, Kinder und Jugendliche für technische und wissenschaftliche Themen zu begeistern.

Nach wie vor ist die finanzielle Situation des Hauses jedoch nicht auf Dauer gesichert. Auch in Zukunft wird das Engagement für die langfristige Sicherung des Deutschen Museums Bonn als außerschulische Bildungseinrichtung und Forum für Künstliche Intelligenz ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit von WISSENSchaf(f)t SPASS bleiben.

